
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

FLÜCHTLINGE SYRIEN

30.08.2013

„Angesichts der sich zuspitzenden Situation in Syrien ist es dringend geboten schnell zu handeln und eine Lösung im Sinne der syrischen Flüchtlinge zu finden. Mit einem Beschluss des Bundestages wurde bereits im Juni die Möglichkeit geschaffen, in Einvernehmen mit dem Bundesinnenministerium, eine eigene Aufnahmeanordnung zu erlassen. Dies haben bereits einige Bundesländer getan, jetzt muss Hessen aus Sicht der FDP-Fraktion schnellstmöglich nachziehen“, erklärte Hans-Christian MICK, integrationspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag.

Mick weiter:

„Angesichts der Not vieler Syrer und auch der großen Sorge vieler Verwandten und Angehöriger, die bereits in Deutschland leben, fordert die FDP-Fraktion eine schnelle und unbürokratische Lösung. Daher habe ich mich heute mit einem Brief an den Hessischen Innenminister Boris Rhein gewandt und ihn gebeten, einen Erlass zur Aufnahmeanordnung für syrische Flüchtlinge zu treffen. Für die FDP-Fraktion ist es selbstverständlich, Solidarität mit den Nachbarstaaten Syriens zu zeigen, die dem Strom an Flüchtlingen aus Syrien nicht mehr alleine Herr werden können. Bis zum Ende des Jahres werden nach Aussage des Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen drei Millionen Menschen aus Syrien auf der Flucht sein. Gerade besonders schutzbedürftigen Flüchtlingen, wie Frauen, Kindern, Familien und Angehörige religiöser Minderheiten sowie Angehörige bereits in Deutschland lebender Syrier muss umgehend geholfen werden. Hessen muss aus Sicht der FDP ein Zeichen von Solidarität und Humanität setzen und im Interesse der syrischen Flüchtlinge schnell und unbürokratisch handeln.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de